

25.000 Euro für „Gute Ideen für Bonn“

Schlaifens
7.5.14

Bürgerstiftung belohnt sechs Projekte „mit Vorbildcharakter“



■ Die diesjährigen Preisträger des Ideenwettbewerbs der Bürgerstiftung Bonn können sich über insgesamt 28.000 Euro Fördergelder freuen.

Foto unten: Das Bücherbike, gefahren werden soll es von ehrenamtlichen „Zeitstiftern“

FOTOS: WHO

Bonn (who). „Ihre Ideen bereichern das Miteinander in der Stadt“, sagte der Vorsitzende der Bürgerstiftung Bonn, Werner Hundhausen, als er gemeinsam mit dem Geschäftsführer Jürgen Reske die Wettbewerbsgewinner in der Sparkasse KölnBonn begrüßte. Alle Ideengeber seien mit viel Enthusiasmus an den Wettbewerb „Mitmachen! Gute Ideen für Bonn“ herangegangen und 16 standen zum Schluss in der engeren Auswahl, berichtete Hundhausen, der gemeinsam mit der Jury die eingereichten Ideen aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz, Sport, öffentliches Gesundheitswesen und Völkerverständigung unter den Aspekten „Bedeutung der Idee für das gesellschaftliche Miteinander in Bonn sowie ehrenamtliches Engagement“ beleuchtete. „Zudem sollten die Projekte einen gewissen Vorbildcharakter haben und

im September an acht Aufführungen im Kammermusiksaal teilnehmen. Dafür gibt's 2.500 Euro von der Bürgerstiftung und weitere 2.500 Euro von der Stiftung Bonner MusikLeben. Mit dem Pilotprojekt „Ludwig singt“ startet das Netzwerk Ludwig van B. an fünf Bonner Schulen, um das gemeinsame Singen zu unterstützen. Zwei Gesangspädagogen begleiten Lehrer und Schüler und üben ein Repertoire ein. Anreiz zum Mitmachen ist ein großes Abschlusskonzert mit allen Kindern. 5.500 Euro kommen von der Bürgerstiftung, weitere 500 Euro von MusikLeben.

Die Mieterinitiative HiCoG-Dünenfische erhält 5.160 Euro, um einen leerstehenden Pavillon in der ehemaligen „amerikanischen Siedlung“ in Tannenbusch als Treffpunkt für Mieter herzurichten, in dem man sich ungezwungen begegnen kann. Ein Büro soll für die Vernetzung der ehrenamtlichen Sozialarbeiter eingerichtet werden.

„Naturinsel Pennenfeld - Ein Garten für Menschen mit Demenz und ihren Nachbarn“ heißt das Großprojekt, für das der Verein „Lebensqualität im Alter“ für die Fördersumme von 2.240 Euro seniorengerechte Bänke anschaffen will.

Beim Projekt „Taschenrechner für alle“, mit 5.100 Euro unterstützt, will die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Weiterbildungskollegs e.V. grafikfähige Taschenrechner für die meist erwachsenen Schüler anschaffen. Die Rechnerkosten in Höhe von 100 Euro ist für viele nicht erschwinglich. Die Ausleihgebühr soll zur Anschaffung weiterer Rechner eingesetzt werden.

Für Bücherfreunde wird es bald eine neues „Bücher-Bike“ geben. Dieses Projekt des Fördervereins Stadtbibliothek Bonn wird mit 5.000 Euro gefördert. Dafür wird eine spezielles E-Bike gebaut, dass überall dort vor allem zu Familien mit Kindern hinkommen soll, wo keine Bibliothek ist.

